

Oktob

Thalia Theater

Thalia Gaußstraße

So	01 19.00 – 20.45 Abo So-A-4 Preise II Die Weber nach Gerhart Hauptmann	20.00 – 21.10 Garage € 22/10 Besuch bei Mr. Green von Jeff Baron
Mo	02 keine Vorstellung	20.00 – 21.40 € 22/10 Tschick nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
Di	03 19.00 – 21.45 Abo Di-3 Preise II 18.30 Einführung Das Schloss nach Franz Kafka Zum letzten Mal	19.00 € 22/10 In der Einsamkeit der Baumwollfelder von Bernard-Marie Koltès
Mi	04 20.00 Abo Mi-2 Preise II Tartuffe von Molière	20.00 – 21.30 € 22/10 Atlas der Angst Dokumentation von Armin Smailovic/Dirk Gieselmann. Die letzten Male Im Anschluss: Publikumsgespräch
Do	05 Erst- und Zweitsemester ins Theater! freiKartE: kostenlose Tickets für ausgewählte Vorstellungen nach Verfügbarkeit! In den ers- ten drei Monaten des Wintersemesters (Okto- ber bis Dezember). www.meinefreikarte.de	12.00 – 13.10 Schülervorstellung Garage € 22/10 Das Ende von Eddy von Édouard Louis Junge Regie 19.00 – 20.40 Schülervorstellung € 22/10 Tschick nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
Fr	06 20.00 – 22.00 Abo Fr-1 Preise III 19.30 Einführung Mutter Courage und ihre Kinder von Bertolt Brecht. Musik von Paul Dessau	12.00 – 13.10 Schülervorstellung Garage € 22/10 Das Ende von Eddy von Édouard Louis Junge Regie
Sa	07 20.00 – 22.00 Abo Sa-A-1 Preise III Mutter Courage und ihre Kinder von Bertolt Brecht. Musik von Paul Dessau	19.00 – 21.50 € 22/10 Der Spieler von Fjodor M. Dostojewskij
So	08 13.30 – 16.10 Abo So-N-5 Preise I 13.00 Einführung Richard III. von William Shakespeare Im Anschluss: Publikumsgespräch 19.00 Bühnendinner Für Freunde und die, die es werden wollen: Info und Anmeldung unter freunde@thalia-theater.de , T: 040.46 63 72 95	19.00 – 21.50 € 22/10 Der Spieler von Fjodor M. Dostojewskij
Mo	09 09.30 & 11.30 Ort: Dr. Alberto-Jonas-Haus € 14/10 Das ist Esther von Christiane Richers 17.30 Nachtasyl Eintritt frei 2. Thalia Lounge: Tartuffes Lügen und Fake-News heute Anmeldung: T: 040.32 81 41 39 20.00 Abo Mo-1 Preise II Tartuffe von Molière	20.00 Garage € 22/10 Secondhand-Zeit nach Swetlana Alexijewitsch Junge Regie

Di	10	19.00 – 20.30 Dr. Alberto-Jonas-Haus € 14/10 Das ist Esther von Christiane Richers	20.00 – 21.20 € 22/10 Kaspar Häuser Meer von Felicia Zeller Die letzten Male
		20.00 – 22.20 Abo Di-2 Preise II Wer einmal aus dem Blechnapf frisst von Hans Fallada	
		20.30 – 21.50 Nachtasyl € 22/10 Eine Sommernacht Ein Stück mit Musik von David Greig/Gordon McIntyre	
Theatre with English surtitles 25.10. "Richard III." thalia-theater.de/en/			
Mi	11	20.00 – 22.30 Preise II Moby Dick nach Herman Melville Zum 45. Mal	20.00 – 21.00 € 22/10 Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel von Theresia Walser
		20.30 Nachtasyl € 7 VVK: Abonnenten frei Thalia Actor's Studio #34: Wolf-Dietrich Sprenger	
Do	12	20.00 Abo Do-1 Preise II 19.30 Einführung Tartuffe von Molière	20.00 – 21.50 € 22/10 Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer
Fr	13	keine Vorstellung	20.00 Garage € 22/10 Secondhand-Zeit nach Swetlana Alexijewitsch Junge Regie
Sa	14	20.30 – 22.30 Abo Sa-A-4 € 68 – 12/10 Hamburger Theaterfestival: John Gabriel Borkman nach Henrik Ibsen, von Simon Stone Gastspiel Burgtheater Wien	20.00 – 21.50 € 22/10 Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer
		→ Liebe – Geld – Hunger St. Petersburg (RUS)	Früh-Stücke 15.10. Gespräche, Texte & Musik: Wir stellen die nächsten Premieren vor.
So	15	19.00 – 21.00 Abo So-A-2 € 68 – 12/10 Hamburger Theaterfestival: John Gabriel Borkman nach Henrik Ibsen, von Simon Stone Gastspiel Burgtheater Wien	11.00 Ballsaal Eintritt frei Früh-Stücke Die nächsten Premieren
			19.00 – 20.10 Garage € 22/10 Besuch bei Mr. Green von Jeff Baron Zum 45. Mal
Mo	16	Premierenvorbereitung „Die Orestie“	19.00 – 20.30 Garage € 22/10 Das Ende von Eddy von Édouard Louis Junge Regie
Di	17	20.00 – 22.00 Preise III Mutter Courage und ihre Kinder von Bertolt Brecht. Musik von Paul Dessau	20.00 – 21.30 Garage € 22/10 Ich rufe meine Brüder von Jonas Hassen Khemiri
Mi	18	20.00 Abo Mi-1 Preise II Tartuffe von Molière	19.00 – 20.20 € 13/7,50 VVK: Dt.SchauSpielHaus Nichts. Was im Leben wichtig ist von Janne Teller JungesSchauSpielHaus zu Gast
Do	19	Premierenvorbereitung „Die Orestie“	19.00 – 20.20 € 13/7,50 VVK: Dt.SchauSpielHaus Nichts. Was im Leben wichtig ist von Janne Teller JungesSchauSpielHaus zu Gast
Fr	20	19.30 – 23.00 Preise III Die Tragödie von Romeo und Julia von William Shakespeare	20.00 – 21.30 Gastspiel € 22/18 Der Torpedokäfer Aus dem abenteuerlichen Leben des Franz Jung. Szenische Lesung mit Corinna Harfouch und Jörg Pohl
Sa	21	20.00 A-Premiere Preise IV Die Orestie nach Aischylos Im Anschl. Premierenfeier im Mittelrang/Nachtasyl	20.00 € 22/10 In der Einsamkeit der Baumwollfelder von Bernard-Marie Koltès
So	22	19.00 B-Premiere Preise III 18.30 Einführung Die Orestie nach Aischylos	19.00 € 22/10 In der Einsamkeit der Baumwollfelder von Bernard-Marie Koltès
Mo	23	Premierenvorbereitung „Die Rote Zora“	20.00 – 21.30 € 22/10 Atlas der Angst Dokumentation von Armin Smailovic/Dirk Gieselmann. Die letzten Male Im Anschluss: Publikumsgespräch
Di	24	20.00 – 22.00 Preise III Mutter Courage und ihre Kinder von Bertolt Brecht. Musik von Paul Dessau	19.00 – 21.50 € 22/10 Der Spieler von Fjodor M. Dostojewskij
Mi	25	16.00 – 17.30 Kassenhalle € 8 Blick hinter die Kulissen Reservierung: 040.32 81 44 44	19.00 – 21.50 € 22/10 Der Spieler von Fjodor M. Dostojewskij
		20.00 – 22.30 Abo Mi-4 Preise II 19.30 Einführung Richard III. von William Shakespeare Mit englischen Übertiteln	
Do	26	19.30 Abo Do-4 Preise III 19.00 Einführung Die Orestie nach Aischylos	20.00 – 21.10 Garage € 22/10 Besuch bei Mr. Green von Jeff Baron

Fr 27	20.00 Abo Fr-4 Preise III Tartuffe von Molière	20.00 – 21.50 € 22/10 Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer
Sa 28	20.00 – 22.30 Abo Sa-A-3 Preise III Richard III. von William Shakespeare	20.00 Garage € 22/10 Secondhand-Zeit nach Swetlana Alexijewitsch Junge Regie
So 29	17.00 Abo So-1 Preise III 16.30 Einführung Die Orestie nach Aischylos Im Anschluss: Publikumsgespräch	19.00 € 22/10 In der Einsamkeit der Baumwollfelder von Bernard-Marie Koltès
Mo 30	20.30 – 22.20 Nachtsyl € 7 WENN DIE ROLLE SINGT oder der vollkommene Angler mit Thomas Niehaus und Paul Schröder	20.00 – 21.30 Garage € 22/10 Ich rufe meine Brüder von Jonas Hassen Khemiri
Di 31	17.00 – 21.55 Preise III 16.30 Einführung Das achte Leben (Für Brilka) von Nino Haratischwili	19.00 – 20.10 Garage € 22/10 Nathan die Weise nach Gotthold Ephraim Lessing
Die ersten Vorstellungen im November Thalia Theater		Die ersten Vorstellungen im November Thalia Gaußstraße
Mi 01	keine Vorstellung	20.00 Das Ende von Eddy von Édouard Louis Garage € 22/10
Do 02	19.30 Die Dreigroschenoper von Brecht. Musik von Weill Preise III	19.00 Supergute Tage Junges SchauspielHaus zu Gast € 13/7,50 VVK: Deutsches SchauspielHaus Hamburg
Fr 03	19.30 Hunger nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie III Abo Fr-3 Preise III	10.30 Supergute Tage Junges SchauspielHaus zu Gast € 13/7,50 VVK: Deutsches SchauspielHaus Hamburg 20.00 „ The Piano has been drinking – not me!!!! “ Ballsaal € 22/10
Sa 04	19.00 Das achte Leben (Für Brilka) von Haratischwili Preise III	20.00 Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer € 22/10
So 05	12.00 Die Rote Zora von Kurt Held Premiere Familienstück ab 10 Preise K 20.00 Mutter Courage und ihre Kinder von Brecht Abo So-A-4 Preise III Zum 25. Mal	19.00 Isabelle H. (geopfert wird immer) von Thomas Köck Garage € 22/10 Die letzten Male
Mo 06	20.00 Wer einmal aus dem Blechnapf frisst von Fallada Abo VTG Preise II	19.00 Nathan die Weise nach Gotthold Ephraim Lessing Garage € 22/10
Di 07	Vorstellung in Planung	Vorstellung in Planung
Mi 08	20.00 Thalia Vista Social Club Ein Abend von Erik Gedeon Preise III	20.00 Isabelle H. (geopfert wird immer) von Thomas Köck Garage € 22/10
Do 09	19.30 Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht Preise III	19.00 Besuch bei Mr. Green von Jeff Baron Garage € 22/10
Fr 10	20.00 Tartuffe von Molière Abo Fr-1 Preise III	20.00 Schere Faust Papier von Michel Decar € 22/10

→ Gastspiel

Wir in Altona

Das schönste aller 6Packs
Mit dem 6Pack Altona können Sie machen was Sie wollen – und dabei sparen! Für einmalig **84 €** können sechs Veranstaltungen flexibel aus dem Spielplan der Gaußstraße ausgewählt werden (außer Premieren). 48 € sparen – und bei unseren Partnern in Altona bekommen Sie darüber hinaus noch weitere Vergünstigungen.
 Erhältlich im Abobüro am Alstertor.
www.thalia-theater.de/abo

6Pack Altona! Das flexible Wahlabo für die Gaußstraße. Jetzt bis Ende September erhalten Sie bei Abschluss eines 6Pack Abos einen Thalia-Stoffbeutel gratis.



**THALIA
GAUSS**

Premiere

Die Orestie

nach Aischylos
Deutsch von Walter Jens
Regie Ersan Montag
Thalia Theater 21. Oktober

Dem griechischen Dramatiker Aischylos verdankt das Theater die erste Tragödiendrilogie. Ein Mehrteiler mit Cliffhanger und der Frage: Was bisher geschah? Der Trojanische Krieg ist zu Ende. Aber das Schlachten geht weiter. Der heimgekehrte Agamemnon wird von seiner Gattin Klytāimnestra ermordet, Klytāimnestra aus Rache von ihrem Sohn Orest getötet und Orest von den streitsüchtigen Erinnyen verfolgt. Wie soll nach Rache und Widerrache die Zukunft aussehen?

Fluch steht hier gegen Fluch, Wer schlug, wird geschlagen Und wer gemordet hat, fällt.

Geht das Töten immer weiter? Wie soll der Fall entschieden werden?
In der „Orestie“ wird diese Entscheidung an eine neue Instanz delegiert: Ein eingesetztes Bürgergericht soll urteilen, anstatt dass man

auf die Urteilsfähigkeit der Götter vertraut. Ist das der Ausweg aus der Vergeltungsgerechtigkeit, bevor die Menschheit an die Wand gefahren wird? In den surrealen Bilderwelten seiner Inszenierungen untersucht Ersan Montag immer wieder tragische Konflikte und archaische Konstellationen: „Die zentrale Frage in der Orestie ist die nach Recht und Gerechtigkeit. Das Tragödiengeschehen macht klar, dass es wichtig ist, als Zuschauer eine Haltung zu entwickeln.“

Regie Ersan Montag Bühne Paula Wellmann Kostüme Josa Marx Musik Max Andrzejewski Sounddesign Florian Mönks Chorleitung Uschi Krosch Dramaturgie Matthias Günther Es spielen Marie Löcker, Björn Meyer, Thomas Niehaus, Paul Schröder, Cathérine Seifert, André Szymanski, Sebastian Zimmerler sowie ein Chor Weitere Termine 22. (B-Premiere)/26./29.10.

Starke Stücke im Oktober



Das Schloss. © Armin Smallovic

Das Schloss
nach Franz Kafka
Regie Antú Romero Nunes
Thalia Theater 3. Oktober Zum letzten Mal

„Dieser Kafka ist bunt und fleischesprall, brutal und komisch. Nunes hat K. aus der Welt der Amtsstuben befreit und ihm Zirkusluft zu schnuppern gegeben.“ Die ZEIT

Mutter Courage und ihre Kinder
von Bertolt Brecht. Musik von Paul Dessau
Regie Philipp Becker

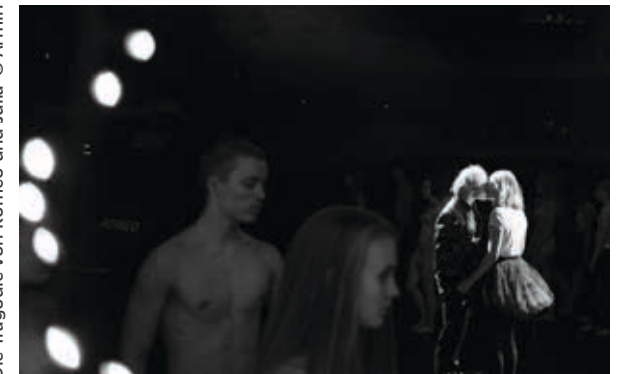
Thalia Theater 6./7./17./24. Oktober, 5. November
„Das Theater kann über Bilder, Sprache und Musik Eindrücke vermitteln, die über das Rationale hinausgehen. Es kann Erlebnisräume öffnen und darüber Gedanken anstoßen. Und das hat diese Inszenierung geschafft.“ NDR Kultur

Richard III.
von William Shakespeare
Regie Antú Romero Nunes
Thalia Theater

8./25. (Mit englischen Übertiteln)/28. Oktober
„Ein fesselndes Schauspiel. Shakespeare at his best! Bei der Premiere gab es tosenden Applaus für alle Akteure.“ Hamburger Morgenpost

Moby Dick von Herman Melville
Regie Antú Romero Nunes
Thalia Theater 11. Oktober

„Acht Schauspieler, die in verschiedene Rollen des Romans schlüpfen, nehmen die Zuschauer mit auf eine Reise bis ans Ende der Welt. Dabei erzählen sie in berausenden Bildern und zu mitreißender Musik von der Suche des Menschen nach Sinn in seinem Leben sowie der Wut über sein Schicksal.“ Stern.de



Die Tragödie von Romeo und Julia © Armin Smallovic

Die Tragödie von Romeo und Julia
von William Shakespeare
Regie Jette Steckel
Thalia Theater 20. Oktober

„Steckel gelingt ein neuer Ansatz, weil sie das berühmteste Liebesdrama der Welt gegen den Strich kämmt und vom Pathos befreit“ Szene Hamburg

Junge Regie in der Thalia Gaußstraße

Das Ende von Eddy von Édouard Louis
Regie Alek Niemiro
Thalia Gauß 5./6./16. Oktober, 1. November

„Der Abend gewinnt mit der Regie, die mit dem Spiel an Gitarre und Piano im Wechsel mit dem Text eine intensive Zwiesprache erzeugt.“ Hamburger Abendblatt

Secondhand-Zeit nach Swetlana Alexijewitsch
Regie Johanna Louise Witt
Thalia Gauß 9./13./28. Oktober

„Vor der Revolution von 1917 schrieb der russische Schriftsteller Alexander Grin: ‚Die Zukunft ist nicht mehr an diesem Platz.‘ Seitdem sind hundert Jahre vergangen, und wieder ist die Zukunft nicht mehr an ihrem Platz. Wir leben in einer Secondhand-Zeit.“

Kaspar Häuser Meer von Felicia Zeller
Regie Friederike Harmstorf
Thalia Gauß 10. Oktober,

7. November Die letzten Male

„Ein freches und intelligentes Theaterstück, das besonders wegen des tollen Ensembles richtig Spaß macht.“ Hamburger Morgenpost

Ich rufe meine Brüder von Jonas Hassen Khemiri
Regie Anton Kurt Krause
Thalia Gauß 17./30. Oktober

„Ein geschickt gearbeiteter, komischer und zugleich tieftrauriger Abend“. Hamburger Feuilleton

Nathan die Weise nach Gotthold Ephraim Lessing
Regie Leonie Böhm

Thalia Gauß 31. Oktober, 6. November

„Aus dem dramatischen, religiös aufgeladenen Lang-Gedicht wird eine bittersüße, zeitgenössische Studie über die Art und Weise des Verhältnisses von Frauen und Männern, über eine Vater-Tochter-Verstrickung.“ Frankfurter Rundschau
Eingeladen zum Festival Radikal Jung

Junges Schauspielhaus zu Gast:

Nicht. Was im Leben wichtig ist von Janne Teller
Regie Klaus Schumacher
Thalia Gauß 18./19. Oktober

Seit dem Sommer hat das Junge Schauspielhaus vorübergehend keine eigene Spielstätte. Bis eigene Räume gefunden sind, sind die Stücke nach ihrer Premiere im Malersaal des Schauspielhauses, in der Opera Stabile und im Thalia Gaußstraße zu Gast. Wir freuen uns auf die Begegnung!

Extra



© Arno Declair

© Armin Smallovic

Gastspiel Der Torpedokäfer
Aus dem abenteuerlichen Leben des Franz Jung
Szenische Lesung mit Corinna Harfouch
und Jörg Pohl

Thalia Gauß 20. Oktober

100 Jahre Oktoberrevolution, das große kollektive Glücksversprechen des 20. Jahrhunderts, das so schnell scheiterte: Franz Jung (1888–1963), einer der wichtigsten politisch-literarischen Autoren deutscher Sprache, kaperte 1921 zusammen mit einem Genossen ein Schiff, um nach Russland zu Lenin zu gelangen. Wegen Schiffsraub auf hoher See verfolgt, wurde er in die Sowjetunion abgeschoben, wo er eine Streichholzfabrik in Nowgorod aufbaute, so erfolgreich, dass die UdSSR sie an einen schwedischen Konzern verkaufen konnte.
Musik HF Coltello/Christoph Frenz *Film* Marija Petrovic *Dramaturgie* Hanna Mittelstädt

Vorschau

Familienstück ab 10 Jahren

Die Rote Zora von Kurt Held
in der Bearbeitung von Thomas Birkmeir
Regie Thomas Birkmeir

Premiere Thalia Theater 5. November

Die kleine kroatische Hafenstadt Senj steht Kopf seit das Mädchen Zora mit ihrer Bande in der Burgruine oberhalb der Stadt haust. Die Uskokten bilden eine enge Gemeinschaft, die durch eigene Regeln und Rituale bestimmt wird. Als Zora eigenmächtig den Waisenjungen Branko Babitsch aus dem Gefängnis befreit, muss sich dieser erst in der Gruppe beweisen.

★
THALIA
NACHTASYL

10.10. 20.30 Uhr: Eine Sommernacht
Mit Musik von David Greig/Gordon McIntyre
Der Klassiker: Am nächsten Tag verkatert aufwachen und die Erinnerungen der letzten Nacht zusammensuchen. Aber was passiert, wenn man seinem OneNight-Stand am nächsten Tag zufällig wiederbegegnet? *Mit* Löcker, Szymanski (R) Autzen (B, K) Klenk-Wulff (M) Lüers (D) Thury

11.10. 20.30 Uhr: Thalia Actor's Studio #34:
Wolf-Dietrich Sprenger

Tilo Werner und Gabriela Maria Schmeide laden ein, das Ensemble zu entdecken – literarisch, kulinarisch, wortreich... Der Abend führt über die Lebensstationen der Gäste, über ihre Motive und Meister und ihr Handwerk. Dieses Mal zu Gast: Wolf-Dietrich Sprenger. Über den Schauspieler, Regisseur und Autor, der dem Thalia Theater seit 1985 als Ensemblemitglied, Gast und Regisseur verbunden ist, gibt es viel zu erzählen und mit ihm zu feiern allemal: **Glückwunsch zum 75. Geburtstag!**

30.10. 20.30 Uhr: WENN DIE ROLLE SINGT oder
der vollkommene Angler

Paul Schröder und Thomas Niehaus begeben sich auf einen abendlichen Ansitz an ihr Vereinsgewässer und werfen ihre Schnüre aus in der Hoffnung auf den großen Fang. Und neben Angler-Latein und eiskalten Fakten, bleibt die ewige Frage: Was tun wir hier? *Mit* Niehaus, Schröder (R) Witt (B) Schindler (V) Link *Publikumspreis Festival Radikal Jung 2017*

Clubs (23 Uhr): 7.10. Club: DARE! 14.10. Club:
the Hip Cat Club 25.10. (20 Uhr) Ikara Hörspiel
28.10. Club: Track ID Anyone?

Alle Termine: www.thalia-theater.de/nachtasyll

Bühnendinner

Thalia Theater 8. Oktober

Gemeinsam mit den Thalia Freunden möchten wir Sie herzlich auf die Bühne bitten: Feiern Sie mit uns das Thalia Theater, seine Schauspieler und die Thalia Freunde! An diesem besonderen Abend können Sie Ihr Theater auf völlig neue Weise erleben. Höhepunkt ist ein dramatisch angereichertes Dinner auf der Hauptbühne.

Info und Anmeldung unter:

freunde@thalia-theater.de, T: 040.46 63 72 95

Repertoire/Besetzungen/Termine

Atlas der Angst Dokumentation von Armin Smallovic/Dirk Gieselmann (R) Grünewald (B, K) Köpke (M) Sapir (Bilddokumentation) Smallovic (D) Meister *Es spielen* Bučin, Greis, Jung, Thormeyer und ein Bürgerchor **4./23.10.** **Die letzten Male**

Besuch bei Mr. Green von Jeff Baron (R) Sprenger (B, K) Römer (D) Ratka *Es spielen* Maertens, Siegmund **1./15./26.10., 9.11. Thalia Gauß (Garage)**

Das achte Leben (Für Brilka) von Nino Haratischwilli (R) Steckel (B) Lösche (K) Hüners (M) Badur (V) Rusadze (D) Lochte, Heinrich *Es spielen* Hagmeister, Hartmann, Kreibich, Neuhäuser, Nüsse, Rudolph, Schöne, Seifert, Szymanski **31.10., 4.11.**

Das Ende von Eddy von Edouard Louis (R) Niemiro (B) Schindler (K) Degenhard (Projekt-Mitarbeiter) Kreß *Es spielt* Siegmund *Live-Musik* Gatzka **5./6. (Schülervorstellungen)/16.10., 1.11. Thalia Gauß (Garage)**

Das ist Esther von Christiane Richers (R) Enge, Fritsch *Es spielt* Weihe **9./10.10. (Schülervorstellungen)** **Dr. Alberto-Jonas-Haus**

Das Schloss nach dem Roman von Franz Kafka (R) Nunes (B) Koch (K) Behr (M) Hofmann (D) Günther *Es spielen* Hagmeister, Kreibich, Niehaus, Pohl, Schröder, Seifert, Szymanski **3.10. Zum letzten Mal**

Der Spieler nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewskij (R) Bosse (B) Laimé (K) Plath (M) Landerschier (D) Bußacker *Es spielen* Aumüller, Bissmeier, Houdus, Landerschier, Neuhäuser, Siegmund, Zimmerler **7./8./24./25.10. Thalia Gauß**

Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer (R) Nunes (B, K) Koch/Jenkins (M) Hofmann (D) Günther *Es spielen* Niehaus, Schröder **12./14./27.10., 4.11. Thalia Gauß**

Die Tragödie von Romeo und Julia von William Shakespeare (R) Steckel (M) Lösche (K) Hüners (M) Plaschig, Spielmann (CH) Ratzel (D) Hegemann *Es spielen* Bissmeier, Greis, Houdus, Kreibich, Leja, Neuhäuser, Plaschig, Siegmund, Schnöink, Spielmann, Stachowiak, Thormeyer sowie 40 Hamburger Schüler **20.10.**

Die Weber nach Gerhart Hauptmann (R) Mundruczó (B) Ágh (K) Klenk-Wulff (M) Szemenyei (D) Küpper, Thury, Wéber *Es spielen* Grawert, Leja, Löcker, Mallison, Olsson, Pohl, Trauttmansdorff sowie Statisterie **1.10.**

Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel von Theresia Walser (R) Harmstorf (B) Van den Heuvel (K) Wallum (D) Rietschel *Es spielen* Anderer, Flubacher, Trauttmansdorff, Ziolkowska **11.10. Thalia Gauß**

Ich rufe meine Brüder von Jonas Hassen Khemiri (R) Krause (B, K) Wallum (D) Rietschel *Es spielen* Aumüller, Houdus **17./30.10. Thalia Gauß (Garage)**

In der Einsamkeit der Baumwollfelder von Bernard-Marie Koltès (R) Jatahy (B, L) Walgrave (Künstlerische Mitarbeit) Mariano (Übersetzung) Elting (D) Küpper *Es spielen* Flubacher, Greis, Hartmann, Lommatzsch, Porath **3./21./22./29.10. Thalia Gauß**

Kaspar Häuser Meer © Armin Smallovic



Kaspar Häuser Meer von Felicia Zeller (R) Harmstorf (B) Laimé (K) Wallum (D) Meister *Es spielen* Schmeide, Schnöink, Trauttmansdorff **10.10. Thalia Gauß Die letzten Male**

Moby Dick nach dem Roman von Herman Melville (R) Nunes (B, K) Koch (M) Hofmann (D) Küpper *Es spielen* Greis, Lommatzsch, Niehaus, Pohl, Stachowiak, Szymanski, Zimmerler, sowie Landerschier (Musik) **11.10.**

Mutter Courage und ihre Kinder von Bertolt Brecht. Musik von Paul Dessau (R) Becker (B) Pommer (K) Müller (M) Hofmann (CH) Smith (Chorleitung) Krosch (D) Lochte *Es spielen* Greis, Hagmeister, Leja, Schmeide, Schröder, Szymanski, Trauttmansdorff, der Altonaer Kammerchor sowie Barta, Bigge, Protze, Straube, Sund, Wäiti (Musiker) **6./7./17./24.10., 5.11.**

Nathan die Weise nach Gotthold Ephraim Lessing (R) Böhm (B) Gerhardt (K) Schön, Stein (M) Rieder (D) Günther *Es spielen* Schnöink, Siegmund, Rieder (Live-Musik) **31.10., 6.11. Thalia Gauß (Garage)**

Richard III. von William Shakespeare (R) Nunes (B) Lösche (K) Hepting (M) Hofmann (D) Günther *Es spielen* Hagmeister, Kreibich, Niehaus, Pohl, Schröder, Seifert, Szymanski, Trauttmansdorff **8./25/28.10.**

Secondhand-Zeit nach Swetlana Alexijewitsch (R) Witt (B, K) Cozzi (M) Bauer (D) Heinrich *Es spielen* Aumüller, Bauer **9./13./28.10. Thalia Gauß (Garage)**

Tartuffe von Molière (R) Pucher (B) Ehnes (K) Witt (V) Dresenkamp (M) Uhe (D) Lochte *Es spielen* Hagmeister, Latifi, Leja, Neuhäuser, Mallison, Pohl, Schnöink, Siegmund, Trauttmansdorff **4./9./12./18./27.10., 10.11.**

Thalia Vista Social Club Ein Abend von Erik Gedeon (R, M Leitung) Gedeon (B, K) Frommhold (D) von Düffel *Es spielen* Jordan, Löffler, Piwek, Schad, Schmeide, Thomas, Trauttmansdorff **24.10.**

Tschick von Wolfgang Herrndorf (R) Rüping (B) Mertz (K) Schwind (M) Hart (D) Küpper *Es spielen* Hartmann, Houdus, Siegmund **2./5.10. (Schülervorstellung) Thalia Gauß**

Wer einmal aus dem Blechnapf frisst von Hans Fallada (R) Perceval (B) Kurz (K) Vanlaere (D) Bellingen *Es spielen* Bissmeier, Van Boven, Flubacher, Grawert, Mallison, Werner **10.10., 6.11.**

(R) Regie, (B) Bühne, (K) Kostüme, (M) Musik, (L) Licht, (CH) Choreografie, (V) Video, (D) Dramaturgie

Service: thalia-theater.de T: 040.32 81 44 44

Öffnungszeiten Tageskasse/Telefonservice: Mo–Sa 10–19 Uhr So u. Feiertage 16–18 Uhr Tel. 040.32 81 44 44, Gruppenbestellungen: 040.32 81 44 22 E-Mail: theaterkasse@thalia-theater.de Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierungen werden 30 Minuten vor Beginn freigegeben.

Karten Zahlung per EC-/Kreditkarte möglich. Online- und Print@Home-Tickets bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn buchbar – Zahlung nur per Kreditkarte/PayPal.



Eintrittspreise Thalia Theater Alstertor, 20095 Hamburg

A Parkett R. 1–11, Logenrang Preise I 29, II 38, III 52, IV 74

B Parkett R. 12–16, Mittelrang R. 1–2 Preise I 22, II 28, III 40, IV 61

C Parkett R. 17–18, Mittelrang R. 3–5, Oberrang R. 1–2, einzelne Plätze im Parkett Preise I 15, II 20,50, III 33, IV 48

D Parkett R. 19–21, Oberrang R. 3–9, einzelne Plätze im Mittelrang, Preise I 11, II 14, III 20, IV 29

E einzelne Plätze im Mittel- und Oberrang Preise I 6,50, II 7,50, III 10, IV 15

Thalia Gaußstraße Gaußstraße 190, 22765 Hamburg
Freie Platzwahl Vorstellungen 22 €, ermäßigt 10 € Premieren 28 €, ermäßigt 15 €

Ermäßigungen Im Vorverkauf gibt es für Schüler/Studierende/BFD bis 30 Jahre Karten für 10 € und für ALG I- und ALG II-Empfänger 8 € (Premieren und Sonderveranstaltungen 15 €).

ThaliaCard Alle Stücke aus unserem Repertoire zum halben Preis (ausgenommen A-Premieren). Für zwei Personen. Ein Jahr lang. Für 100 €.

Abobüro/Kundenzentrum Zu unseren Abos beraten wir Sie Mo–Fr 10–18 Uhr in unserem Kundenzentrum. Telefon 040.32 81 44 33, E-Mail abo@thalia-theater.de. Alle Infos finden Sie in der Abobroschüre.

Kulturpartner

Medienpartner

Partner

NDRkultur

NDR 90.3 HAMBURG Journal

SCENE

DER SPIEGEL
Keine Angst vor der Wahrheit